

Willi Ritschard zum Sechzigsten

Wir gratulieren und danken.

Weil unsere „Bildungsarbeit“ nur alle zwei Monate erscheint, kommen wir zu spät. Aber „besser spät als nie“, meinen unsere welschen Miteidgenossen. Wir auch. Darum gratulieren auch wir hier im nachhinein unserem Willi Ritschard recht herzlich zu seinem 60. Geburtstag, den er am 28. September hat feiern dürfen.

Wir haben gute Gründe, von „unserem“ Willi zu schreiben. Zwar ist er jetzt Bundespräsident geworden und damit zur höchsten Würde aufgestiegen, die unser Land zu vergeben hat. Er „gehört“ somit allen Eidgenossen. Und ist trotzdem „unser Willi“ geblieben. Darauf sind wir besonders stolz, und das macht an diesem seinem 60. Geburtstag auch uns glücklich. Die Gewissheit, dass er nie, auch nicht einen Augenblick lang, vergessen hat, woher er gekommen ist und wessen Vertrauen ihn schliesslich in sein hohes Amt getragen hat und weiter trägt.

Willi Ritschard ist und bleibt vor allem der Bundesrat der politisch wachen Arbeiter und Lohnverdiener in diesem Land. Ihnen hat er von jeher gedient, in der Gewerkschaft und in der Politik. Ihnen dient er auch heute als Präsident der Eidgenossenschaft.

Wir alle wissen, dass Willi Ritschard dem Streben unserer Arbeiterbewegung nach mehr Freiheit und Gerechtigkeit für alle Menschen treu geblieben ist. Aber auch, dass er gerade heute die volle Kraft seiner lauterer Persönlichkeit und die Unterstützung seiner Freunde braucht. Heute, wo der Egoismus der wirtschaftlich Starken unschöne Triumphe feiert und das Getöse im Kampf um unheilige Privilegien das Bemühen um das Wohlergehen für alle nur zu oft übertönt.

In dieser „arglistigen Zeit“ wünschen wir unserem Freund und Gesinnungsgenossen jene Gesundheit und Kraft, die aus dem unerschütterlichen Glauben an das Gute im Menschen kommt. Zugleich aber wollen wir ihm an seinem 60. Geburtstag versprechen: Du sollst kein einsamer Kämpfer sein, sondern auf alle Deine Freunde in der Arbeiterbewegung zählen können. Erinnerst Du Dich noch, wie wir gemeinsam gesungen haben: „Allein sind wir nichts, zusammen sind wir alles!“?

Das war damals, als Willi Ritschard noch die Arbeiterschule besuchte. Als „Schüler“. Inzwischen ist er ihr Präsident geworden. Mit uns hat er sich gefreut, dass sie gerade unter seinem Präsidium einen neuen Aufschwung genommen hat. Und trotz der schweren Bürde seines Amtes wird er sich auch weiterhin um ihre Geschicke kümmern. Grund genug für uns, ihm zu seinem Geburtstag nicht nur zu gratulieren, sondern auch herzlich zu danken.

Bruno Muralt

Bildungsarbeit. Mitteilungsblatt der Schweizerischen Arbeiterbildungszentrale. 49. Jg., Nr. 6/1978.
Personen > Ritschard Willi. Gratulation. 1.12.1978.doc.